LZ-Rheinland

Artikel vom 26.05.2021 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 00:57 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/sparkasse-foerdert-bunte-felder-niederkruechten

Sparkasse fördert „Bunte Felder Niederkrüchten“



Foto: Sabine Aldenhoff

Die bunten Blühstreifen in Niederkrüchten werden auch in diesem Jahr wieder die Bevölkerung zu Selfies inspirieren und vor allem einen wertvollen Beitrag zum Natur- und Artenschutz leisten. Das im Herbst 2019 gestartete Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Niederkrüchten, der Kreisbauernschaft Krefeld-Viersen und der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft wurde nun durch eine großzügige Spende der Sparkasse Krefeld, Filiale Elmpt, weiter unterstützt.

„Wir sind überzeugt, dass hier ein zukunftsweisendes Projekt entstanden ist, welches nicht nur Landwirtschaft und Naturschutz vereint, sondern uns alle als Gesellschaft einbindet. Auch wir als Sparkasse möchten mit einer Spende unseren Beitrag leisten und diese gute Sache unterstützen“, erklärte Michael Kleinnießen, Leiter der Filiale Elmpt der Sparkasse Krefeld, am Mittwoch vergangener Woche beim Überreichen des Schecks in Höhe von 1 000 €. Damit ermöglicht die Sparkasse für ein Jahr den Erhalt von 3 000 m² der insgesamt 11 000 m² Blühflächen, die auf sechs Standorte bei vier Landwirten in der Gemeinde Niederkrüchten verteilt sind.

Bürger dürfen sich beteiligen

„Für unsere Gemeinde ist das ein Pilotprojekt, von dessen Know-how wir auch auf gemeindeeigenen Flächen profitieren, wo wir uns ebenfalls für Biodiversität stark machen. Wir wollen die Menschen mithilfe potenter Spender für dieses Thema sensibilisieren. Wir hoffen, diese Entwicklung auch in den kommenden Jahren verfolgen zu können, indem das Projekt weiterhin so viel positive Unterstützung erfährt“, führte Karl-Heinz Wassong, Bürgermeister der Gemeinde Niederkrüchten, aus. Jeder, der sich mit einer Spende beteiligen möchte, ist willkommen, ob Privatperson, Verein, Unternehmen oder sonstige Institutionen. Zur Vereinfachung des Spendenvorgangs ließ die Stiftung eigens ein Online-Spenden-Tool auf ihrer Website programmieren, das fortan auch für weitere Projekte genutzt werden kann. Auf der Website finden Interessierte natürlich auch Informationen zu dem Projekt. Beworben wird es auch durch Schilder direkt an den Blühstreifen, durch Banner und Postkarten sowie über Pressearbeit und in den sozialen Medien.

Sorgt für mehr Akzeptanz

Paul-Christian Küskens, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Krefeld-Viersen, ist sich sicher, dass dieses Projekt die Kommunikation zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung anregt und zu mehr Akzeptanz und Verständnis führt: „Wir als Landwirte setzen uns ohnehin schon für den Erhalt des Artenreichtums ein. Aber wir möchten den Bürgern auch anbieten, sich an Biodiversität zu beteiligen. Es freut mich, dass wir hier gemeinsam mit der Bevölkerung etwas machen!“

as